



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

DNK-Erklärung 2021

Simon Brechel
Nachhaltigkeitsmanagement

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

Simon Brechel

Taunusstraße 1
64289 Darmstadt
Deutschland

01729584316
brechel@nachhaltigwerden.de





Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden
Berichtsstandards verfasst:

GRI SRS



Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement
Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen
Leistungsindikatoren (13)

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2021, Quelle:
Unternehmensangaben. Die Haftung
für die Angaben liegt beim
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der
Information. Bitte beachten Sie auch
den Haftungsausschluss unter
[www.nachhaltigkeitsrat.de/
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von
www.nachhaltigkeitsrat.de



Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Internationale Konzerne führen oft eigene Nachhaltigkeitsabteilungen. Für kleine und mittlere Unternehmen ist der Aufbau derartiger Ressourcen oft nicht notwendig. Simon Brechel Nachhaltigkeitsmanagement (im Folgenden abgekürzt als SB Nachhaltigkeitsmanagement) begleitet Firmen langfristig und erarbeitet Handlungsoptionen, wie eine nachhaltige Entwicklung in die Unternehmenspraxis umgesetzt werden kann. Die Beratungsfelder umfassen:

- Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement
- Die Gestaltung nachhaltiger Lieferketten
- Gemeinwohl-Ökonomie und Gemeinwohl-Bilanz
- Die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten

Alle Beratungsdienstleistungen sind ganzheitlich ausgelegt und umfassen Bestandsaufnahme, Konzeption, Planung, Umsetzung und Berichterstattung.

Beschreibung der Dienstleistungen

Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement: Ein betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement unterstützt Unternehmen, steigende CSR-Anforderungen aus Politik, von Kund*innen und Kapitalgeber*innen souverän abzudecken. Langfristig ermöglicht es, die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft entlang aller Geschäftsaktivitäten zu steuern und eine nachhaltige Entwicklung sicherzustellen. SB Nachhaltigkeitsmanagement unterstützt seine Kund*innen bei dem Aufbau eines ganzheitlichen und systematischen Nachhaltigkeitsmanagements.

Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten: Zunehmend treffen einkaufende Konzerne und Kapitalgeber ihre Auswahl anhand von Nachhaltigkeitskriterien. Jedoch wirtschaften viele Unternehmen verantwortungsbewusst, ohne ihr ökologisches und soziales Engagement sichtbar nach außen zu tragen. SB Nachhaltigkeitsmanagement unterstützt seine Kund*innen bei der Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts.

Gestaltung nachhaltiger Lieferketten: Seit der Veröffentlichung des Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte (NAP) erwartet die Bundesregierung, dass deutsche Unternehmen die Arbeitsbedingungen und



Umweltstandards ihrer Supply-Chains kennen und steuern. In 2023 tritt das neue Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) in Kraft. SB Nachhaltigkeitsmanagement unterstützt seine Kund*innen bei dem Aufbau nachhaltiger Lieferketten.

Erstellung von Gemeinwohl-Berichten: Die Gemeinwohl-Ökonomie bezeichnet ein Wirtschaftssystem, welches auf gemeinwohlfördernden Werten aufgebaut ist. Es tritt dafür ein, erfolgreiches Wirtschaften nicht nur an der Höhe des Gewinns zu bemessen. Die Gemeinwohl-Bilanz macht die Auswirkungen von unternehmerischen Aktivitäten auf das Gemeinwohl sichtbar. SB Nachhaltigkeitsmanagement unterstützt Unternehmen bei der Erstellung einer Gemeinwohl-Bilanz.

Ergänzende Anmerkungen:

SB Nachhaltigkeitsmanagement ist ein Einzelunternehmen. Alle Unternehmensaktivitäten werden von Simon Brechel, initiiert und zum Großteil auch selbst umgesetzt. Die in dieser DNK-Erklärung vorgestellte Nachhaltigkeitsstrategie wurde auch von ihm entwickelt und implementiert.



KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Seit der Gründung von SB Nachhaltigkeitsmanagement Anfang 2020, verfolgt das Unternehmen eine Nachhaltigkeitsstrategie. Zu Beginn noch in Form einer Gemeinwohl-Bilanz. Zwischen Dezember 2021 und März 2022 erfolgte dann deren Weiterentwicklung in Anlehnung an den DNK-Standard.

Die in dieser DNK-Erklärung vorgestellte Nachhaltigkeitsstrategie umfasst **sechs Handlungsfelder**:

1) Ressourcen: Das Handlungsfeld Ressourcen fasst Unternehmensaktivitäten zusammen, welche einen hohen Verbrauch von natürlichen Ressourcen kennzeichnen.

2) Klimaschutz & Energiemanagement: Das Handlungsfeld Klimaschutz & Energiemanagement beschäftigt sich mit Unternehmensaktivitäten durch welche:

- direkt Emissionen ausgestoßen werden (Scope 1)
- via Zukauf von Energie Emissionen indirekt ausgestoßen werden (Scope 2)
- durch den Kauf von Gütern indirekt Emissionen ausgestoßen werden (Scope 3)

Desweiteren werden hier Unternehmensaktivitäten zusammengefasst, bei denen der richtige Umgang mit erworbener Energie eine Rolle spielt.

3) Unternehmensführung: Das Handlungsfeld Unternehmensführung fasst Geschäftsaktivitäten aus den Bereichen Wertorientierung, wirtschaftliche Ausrichtung, Compliance und Gesellschaftliches Engagement zusammen.



4) Arbeitsbedingungen & berufliche Weiterbildung: Das Handlungsfeld Arbeitsbedingungen & berufliche Weiterbildung deckt unternehmerische Themen im Zusammenhang mit Arbeitslast, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, der Arbeitszufriedenheit, der gesunden Arbeitsplatzgestaltung und der beruflichen Weiterbildung ab.

5) Produktverantwortung & Innovationsmanagement: Das Handlungsfeld Produktverantwortung & Innovationsmanagement beinhaltet Unternehmensaktivitäten zum Schutz der Kund*innendaten sowie die Digitalisierung des Beratungsangebots.

6) Nachhaltige Lieferketten: Im Handlungsfeld Nachhaltige Lieferketten geht es um Aktivitäten des unternehmerischen Wareneinkaufs, welche Auswirkungen im Bereich Umwelt und/oder Soziales auf die vorgelagerten Lieferketten haben können.

Bei der Entwicklung dieser Nachhaltigkeitsstrategie wurde mit den Nachhaltigkeitsaspekten der Global Reporting Initiative (GRI) sowie des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) gearbeitet.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

SB Nachhaltigkeitsmanagement berät und unterstützt Unternehmen in den Beratungsfeldern betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement, die Gestaltung nachhaltiger Lieferketten Gemeinwohl-Ökonomie und Nachhaltigkeitsberichterstattung. Im Rahmen dieser Geschäftsausrichtung bewegt sich SB Nachhaltigkeitsmanagement in einem sehr dynamischen Umfeld. Jüngst erlassene Gesetze (Bsp. LkSG) oder geplante Gesetzesinitiativen (EX-Taxonomie, NFRD) und die daraus resultierenden Anforderungen zwingen Unternehmen zur Neuausrichtung ihrer Geschäftsaktivitäten. Aktuell herrscht in der Branche sehr viel Verunsicherung über den richtigen Umgang mit den neuen Themenstellungen rund um die unternehmerische Nachhaltigkeit. SB Nachhaltigkeitsmanagement hat sich zur Aufgabe gemacht, seinen Kund*innen diese Verunsicherung zu nehmen und gemeinsam valide und praxistaugliche Nachhaltigkeitskonzepte in existierende Unternehmensstrukturen zu implementieren. Für viele Unternehmen ist ein umfangreicher Verbrauch von Ressourcen, der Ausstoß von Treibhausgasen oder der Verbrauch großer Mengen an Energie (scheinbar) untrennbar mit der eigenen Wertschöpfung



verknüpft. Im Gegensatz dazu generiert SB Nachhaltigkeitsmanagement als Unternehmensberatung seine Wertschöpfung aus dem Verkauf von Wissen um deren Anwendung. Die unternehmerische Wertschöpfung ist damit nicht unmittelbar mit dem umfangreichen Verbrauch von Ressourcen, dem Ausstoß von Treibhausgasen oder dem Verbrauch großer Mengen an Energie verknüpft.

Im Rahmen der Neuausrichtung der Nachhaltigkeitsstrategie für die Jahre 2022 und 2023 wurde eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Dabei wurden 28 Nachhaltigkeitsthemen betrachtet und gemäß folgender Perspektiven bewertet:

- Wesentlichkeitsperspektive 1: Nachhaltigkeitsthemen mit Chancen oder Risiken für den Geschäftsverlauf
- Wesentlichkeitsperspektive 2: Unternehmensaktivitäten, welche sich wahrscheinlich positiv oder negativ auf die Nachhaltigkeitsthemen auswirken (Fokus: Umwelt & Gesellschaft).
- Wesentlichkeitsperspektive 3: Nachhaltigkeitsthemen, die von zentralen Stakeholdern als bedeutsam empfunden werden

Die Bewertung aller drei Wesentlichkeitsperspektiven erfolgte mittels einer Skala von 1-10 (kein = 0niedrig = 1-2, mittel = 3-4, hoch = 5-6, sehr hoch = 7-8, absolut = 9-10). Nachhaltigkeitsthemen wurden für SB Nachhaltigkeitsmanagement als wesentlich definiert, wenn sie in einer der drei Wesentlichkeitsperspektiven als mindestens „hoch“ eingestuft wurden.

Über die Wesentlichkeitsanalyse wurden folgende Nachhaltigkeitsthemen als wesentlich definiert.

Wesentliche Themen im Handlungsfeld: Arbeitsbedingungen & berufliche Weiterbildung



Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Begründung
Arbeitsbelastung	Thema wesentlich, weil faire Arbeitsbedingungen, Work-Life-Balance und eine kluge Verbindung von Berufs- & Privatleben für den Inhaber und Geschäftsführer eine wichtige Rolle spielen.
Vereinbarkeit von Berufs- und Privat-/ Familienleben	Siehe oben
Arbeitszufriedenheit	Siehe oben
Gesunde Arbeitsplatzgestaltung	Siehe oben
Berufliche Weiterbildung	Thema wesentlich, weil Wissen und dessen Anwendung einer der wichtigsten Ressourcen in der Beratungstätigkeit ist. Für Unternehmen ist eine fachlich fundierte Beratungsdienstleistung von überragender Bedeutung. Außerdem hat SB Nachhaltigkeitsmanagement großen Einfluss auf die Nachhaltigkeitsleistung der Kund*innenunternehmen. Die Wirkung der Beratungstätigkeit hängt in hohen Maßen von dem Umfang und Tiefe des angewendeten Wissens ab.

Wesentliche Themen im Handlungsfeld: Klimaschutz & Energiemanagement

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Begründung
Klimarelevante Emissionen, Scope 1	Thema wesentlich, weil die Reduzierung des CO ₂ -Fußabdrucks für den Inhaber und Geschäftsführer eine wichtige Rolle spielt.
Klimarelevante Emissionen, Scope 2	siehe oben
Klimarelevante Emissionen, Scope 3	siehe oben
Energie	Thema wesentlich, weil der effiziente Umgang mit Energie, als auch die Reduzierung des CO ₂ -Fußabdrucks für den Inhaber und Geschäftsführer eine wichtige Rolle spielt.

Wesentliche Themen im Handlungsfeld: Nachhaltige Lieferketten



Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Begründung
Umweltauswirkungen in der Lieferkette	Thema wesentlich, weil es für den Eigentümer und Geschäftsführer wichtig ist, bei der Auswahl von Einkaufsgütern die faireste und ökologischste Alternative zu wählen.
Soziale Auswirkungen bei Lieferanten	Siehe oben

Wesentliche Themen im Handlungsfeld: Produktverantwortung & Innovationsmanagement

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Begründung
Schutz der personenbezogenen Daten / Sicherheit der zur Verfügung gestellten Daten / Digitalisierung des Beratungsangebots	Thema wesentlich, weil der Schutz der zur Verfügung gestellten Daten von überragender Bedeutung für die Kund*innenunternehmen sind.

Wesentliche Themen im Handlungsfeld: Ressourcen

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Begründung
Inanspruchnahme von Ressourcen	Thema wesentlich, weil der effiziente und suffiziente Einsatz von Ressourcen für den Eigentümer und Geschäftsführer eine wichtige Rolle spielt.

Wesentliche Themen im Handlungsfeld: Unternehmensführung



Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Begründung
Unternehmenswerte	Thema wesentlich, weil von Kund*innen eine klare Werteorientierung erwartet wird. Falls diese nicht erfüllt ist, leidet die Reputation des Unternehmens. Außerdem hat SBN durch seine Beratungstätigkeit großen Einfluss auf die Unternehmen. Eine klare Werteorientierung wirkt sich stark auf die erarbeiteten Nachhaltigkeitskonzepte aus, welche im Umkehrschluss die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens begründen.
Entgeltpolitik und soziale Absicherung	Thema wesentlich, weil die Erlöse aus der selbstständigen Arbeit einen angemessenen Lebensstandard ermöglichen müssen. Ansonsten droht die Schließung des Unternehmens. Die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken sind für SBN von sehr hoher Relevanz.
Compliance	Thema wesentlich, weil die Einhaltung von Gesetzen für SBN von überragender Bedeutung ist.
Gesellschaftliches Engagement	Thema wesentlich, weil sich SB Nachhaltigkeitsmanagement als Teil seines gesellschaftlichen Umfeldes begreift und dieses auch am finanziellen Erfolg des Unternehmens teilhaben lassen möchte.

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurden 28 Nachhaltigkeitsaspekte betrachtet und 17 davon als wesentlich eingestuft. Die damit verbundenen Geschäftsaktivitäten wurden mit Zielen und Maßnahmen hinterlegt, welche eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens sicherstellen sollen. Die Messung und Einhaltung der Ziele wird kontinuierlich überprüft.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie 2022 und 2023



Ziele im Handlungsfeld: Arbeitsbedingungen & berufliche Weiterbildung

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Ziele, Kontrolle, Priorität, Auswirkung auf die SDGs
Arbeitsbelastung	<p>Bei SB Nachhaltigkeitsmanagement wird ein produktiver und effizienter Arbeitsmodus gepflegt, ohne die eigene Arbeitskraft auszubeuten. Priorität = Sehr hoch (Begründung siehe Anmerkung 1 unten) Kontrolle über die Anzahl der arbeitsfreien Tage pro Woche, Urlaubstage pro Jahr, Zeit für kreative Arbeit. SDG 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.</p>
Vereinbarkeit von Berufs- und Privat-/ Familienleben	<p>Im Rahmen der Geschäftstätigkeit werden alle Möglichkeiten genutzt, um das Berufs- & Privatleben der Mitarbeitenden bestmöglich zu vereinen. Priorität = Sehr hoch (Begründung siehe Anmerkung 1 unten) Aktuell keine Kontrolle zum Umsetzungsstand. SDG 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.</p>
Arbeitszufriedenheit	<p>Durch die Schaffung von Freiräumen zum selbststimmten und kreativen Arbeiten soll eine hohe Arbeitszufriedenheit erreicht werden. Priorität = Hoch (Begründung siehe Anmerkung 1 unten) Kontrolle über die Arbeitszeit, welche für Fortbildung- und Weiterbildung aufgewendet wird. SDG 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.</p>
Gesunde Arbeitsplatzgestaltung	<p>Bei der Ausübung der geschäftlichen Tätigkeiten darf es zu keinen gesundheitlichen Schäden kommen. Priorität = Hoch (Begründung siehe Anmerkung 1 unten) Aktuell keine Kontrolle zum Umsetzungsstand. SDG 8: Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.</p>
Berufliche Weiterbildung	<p>Wissen ist das Kapital von SB Nachhaltigkeitsmanagement. Deshalb wird allen Mitarbeitenden genügend Zeit für die berufliche Weiterbildung zur Verfügung gestellt. Priorität = Sehr hoch (Begründung siehe Anmerkung 2 unten) Kontrolle über den Prozentsatz der Arbeitszeit, welche für die berufliche Weiterbildung aufgewendet wird. SDG 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.</p>

Ziele im Handlungsfeld: Klimaschutz & Energiemanagement



Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Ziele, Kontrolle, Priorität, Auswirkung auf die SDGs
Klimarelevante Emissionen, Scope 1	Das Unternehmen schafft keine Güter an, durch deren Verwendung direkt Treibhausgase ausgestoßen werden. Priorität = Hoch (Begründung siehe Anmerkung 3 unten) Kontrolle der Menge an direkt ausgestoßenen Treibhausgasen. SDG 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.
Klimarelevante Emissionen, Scope 2	Der für die Geschäftstätigkeit notwendige Zukauf von Energie wird zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen. D.h. Emissionsausstoß in Scope 2: 0 Kg CO2 pro Jahr Priorität = Hoch (Begründung siehe Anmerkung 3 unten) Kontrolle der Menge an ausgestoßenen Treibhausgasen, welcher anhand der verbrauchten Mengen an eingekaufter Energie ermittelt wird. SDG 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.
Klimarelevante Emissionen, Scope 3	Durch die richtigen Kaufentscheidungen minimiert SB Nachhaltigkeitsmanagement den Ausstoß an Treibhausgasen, welche indirekt beim Kauf von Waren und Dienstleistungen entstehen. Priorität = Hoch (Begründung siehe Anmerkung 3 unten) Kontrolle durch Anzahl der gefahrenen Kilometer mit Mietwagen, Prozentsatz der gesamten geschäftlich zurückgelegten Kilometer, welche mit der Bahn zurückgelegt wurden, Nutzungsdauer von Computern und mobilen Endgeräten SDG 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.
Energie	Mit zugekaufter Energie wird sorgsam umgegangen. Dort wo es möglich es, wird Energie gespart. Priorität = Hoch (Begründung siehe Anmerkung 4 unten) Kontrolle der Menge an ausgestoßenen Treibhausgasen, welcher anhand der verbrauchten Mengen an eingekaufter Energie ermittelt wird. SDG 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.

Ziele im Handlungsfeld: Nachhaltige Lieferketten



Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Ziele, Kontrolle, Priorität, Auswirkung auf die SDGs
Umweltauswirkungen in der Lieferkette	Bei der Produktauswahl von Einkaufsgütern wird, falls wirtschaftlich vertretbar, die ökologischste und sozial verträglichste Alternative gewählt. Priorität = Hoch (Begründung siehe Anmerkung 5 unten) Kontrolle durch den Prozentsatz der Geschäftskleidung, welche nachweislich aus fairer und/oder ökologischer Herstellung stammt sowie Verwendungsdauer der IT-Produkte. SDG 8: Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.
Soziale Auswirkungen bei Lieferanten	siehe oben

Ziele im Handlungsfeld: Produktverantwortung & Innovationsmanagement

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Ziele, Kontrolle, Priorität, Auswirkung auf die SDGs
Schutz der personenbezogenen Daten / Sicherheit der zur Verfügung gestellten Daten / Digitalisierung des Beratungsangebots	SB Nachhaltigkeitsmanagement achtet die Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und schützt die dem Unternehmen zur Verfügung gestellten Unternehmensdaten durch umfangreiche Sicherheitskonzepte Priorität = Sehr hoch (Begründung siehe Anmerkung 6 unten) Kontrolle über die Anzahl der Änderungen wichtiger Passwörter, den Speicherort der digitalen Kund*innendaten, die Anzahl der verschlüsselten Back-Ups und die Anzahl der Sicherheitsvorfälle. SDG 16: Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

Ziele im Handlungsfeld: Ressourcen



Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Ziele, Kontrolle, Priorität, Auswirkung auf die SDGs
Inanspruchnahme von Ressourcen	<p>SB Nachhaltigkeitsmanagement strebt die Minimierung aller, für die Geschäftstätigkeit, notwendigen Ressourcen an. Besonderer Schwerpunkt erfährt dabei die Ressource Papier.</p> <p>Priorität = Sehr hoch (Begründung siehe Anmerkung 7 unten)</p> <p>Kontrolle über die Kosten für Papier, Blöcke und sonstige Arbeitsmittel aus Cellulose, die Kosten für Werbemittel aus Cellulose, Prozentsatz der Druckaufträge, welche an nachhaltige Druckereien gehen, Schätzwert des Papierverbrauchs, welcher anhand der Kosten des Papierverbrauchs ermittelt wird.</p> <p>SDG 8: Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern</p>

Wesentliche Themen im Handlungsfeld: Unternehmensführung

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Ziele, Kontrolle, Priorität, Auswirkung auf die SDGs
Unternehmenswerte	<p>SB Nachhaltigkeitsmanagement verfolgt bei der Ausübung der Geschäftstätigkeit eine klare Werteorientierung.</p> <p>Priorität = Sehr hoch (Begründung siehe Anmerkung 8 unten)</p> <p>Aktuell keine Kontrolle zum Umsetzungsstand.</p> <p>SDG 8: Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern</p>
Entgeltpolitik und soziale Absicherung	<p>Bei Nachhaltigkeitsmanagement erhalten alle am Unternehmenserfolg beteiligten Personen eine leistungsgerechte und faire Vergütung.</p> <p>Priorität = Sehr hoch (Begründung siehe Anmerkung 9 unten)</p> <p>Aktuell keine Kontrolle zum Umsetzungsstand.</p> <p>SDG 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern</p>
Compliance	<p>Die Einhaltung von allen Gesetze und sonstigen Regeln ist für SBN von überragender Bedeutung.</p> <p>Priorität = Absolut (Begründung siehe Anmerkung 10 unten)</p> <p>Aktuell keine Kontrolle zum Umsetzungsstand.</p> <p>SDG 16: Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen</p>
Gesellschaftliches Engagement	<p>SB Nachhaltigkeitsmanagement ist ein Teil der Gesellschaft und lässt diese auch am finanziellen Erfolg des Unternehmens teilhaben.</p> <p>Priorität = Hohe Relevanz (Begründung siehe Anmerkung 11 unten)</p> <p>Prozentsatz des Gewinns, welcher gespendet wird.</p> <p>SDG 1: Armut in allen ihren Formen und überall beenden</p>



* Verantwortlich für das Erreichen aller Nachhaltigkeitsziele ist Simon Brechel, Inhaber und Geschäftsführer von SB Nachhaltigkeitsmanagement.

Anmerkung 1:

Themen wurden im Bereich "Stakeholderrelevanz" als "hoch/sehr" hoch bewertet.

Relevanter Stakeholder: Inhaber (S.Brechel)

Begründung: Dem Inhaber sind faire Arbeitsbedingungen, Work-Life-Balance und eine kluge Verbindung von Berufs- & Privatleben sehr wichtig.

Anmerkung 2:

Thema wurde im Bereich "Unternehmensrelevanz" als "sehr hoch" bewertet.

Begründung: Wissen und deren Anwendung ist eine der wichtigsten Ressourcen in der Beratungstätigkeit. Für Unternehmen ist eine fachlich fundierte Beratungsdienstleistung von überragender Bedeutung. Außerdem hat SB Nachhaltigkeitsmanagement großen Einfluß auf die Nachhaltigkeitsleistung der Kundenunternehmen. Die Wirkung der Beratungstätigkeit hängt in hohen Maßen von dem Umfang und Tiefe des zur Verfügung stehenden Wissens ab.

Anmerkung 3:

Themen wurden im Bereich "Stakeholderrelevanz" als "hoch" bewertet.

Relevanter Stakeholder: Inhaber (S.Brechel)

Begründung: Für den Inhaber ist die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks des eigenen Unternehmens wichtig.

Anmerkung 4:

Thema wurde im Bereich "Stakeholderrelevanz" als "hoch" bewertet.

Relevanter Stakeholder: Inhaber (S.Brechel)

Begründung: Für den Inhaber ist der effiziente Umgang mit Energie im eigenen Unternehmen wichtig.

Anmerkung 5:

Themen wurden im Bereich "Stakeholderrelevanz" als "hoch" bewertet.

Relevanter Stakeholder: Inhaber (S.Brechel)

Begründung: Für den Inhaber ist es wichtig, bei der Auswahl von Einkaufsgütern die fairste und ökologischste Alternative zu wählen.

Anmerkung 6:

Thema wurde im Bereich "Unternehmensrelevanz" als "sehr hoch" bewertet.

Begründung: Der Schutz der durch die Kund*innen zur Verfügung gestellten (teilweise vertraulichen) Daten ist von überragender Bedeutung für SB Nachhaltigkeitsmanagement (Risiko Reputationsverlust) und für das Kund*innenunternehmen (Risiko Verlust Wettbewerbsrelevante Daten).

Anmerkung 7:



Thema wurde im Bereich "Stakeholderrelevanz" als "sehr hoch" bewertet.

Relevanter Stakeholder: Inhaber (S.Brechel)

Begründung: Für den Inhaber ist der effiziente Umgang mit Ressourcen im eigenen Unternehmen sehr wichtig.

Anmerkung 8:

Thema wurde im Bereich "Nachhaltigkeitsrelevanz" als "hoch" und im Bereich "Stakeholderrelevanz" als "sehr hoch" bewertet.

Relevanter Stakeholder: Inhaber (S.Brechel) & Kund*innen

Begründung: Kund*innen erwarten von einer Nachhaltigkeitsberatung eine klare Werteorientierung. Falls diese nicht erfüllt wird, leidet die Reputation des Beratungsunternehmens. Außerdem hat SB Nachhaltigkeitsmanagement durch seine Beratungstätigkeit großen Einfluß auf Kund*innenunternehmen. Eine klare Werteorientierung in der Projektarbeit wirkt sich stark auf die erarbeiteten Nachhaltigkeitskonzepte aus, welche im Umkehrschluß die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens begründen.

Anmerkung 9:

Thema wurde im Bereich "Nachhaltigkeitsrelevanz" als "sehr hoch" und im Bereich "Stakeholderrelevanz" als "sehr hoch" bewertet.

Relevanter Stakeholder: Inhaber (S.Brechel)

Begründung: Die Erlöse aus der selbstständigen Arbeit müssen einen angemessenen Lebensstandard ermöglichen. Ansonsten droht die Schließung von SB Nachhaltigkeitsmanagement.

Anmerkung 10:

Thema wurde im Bereich "Nachhaltigkeitsrelevanz" als "absolut" und im Bereich "Stakeholderrelevanz" als "absolut" bewertet.

Relevanter Stakeholder: Inhaber (S.Brechel)

Begründung: Die Einhaltung aller Gesetze ist für SB Nachhaltigkeitsmanagement von überragender Bedeutung. Die Ausübung von illegale Aktivitäten (wissentlich oder versehentlich ausgeführt) führen zwangsläufig zum Scheitern der unternehmerischen Tätigkeit.

Anmerkung 11:

Thema wurde im Bereich "Stakeholderrelevanz" als hoch bewertet.

Relevanter Stakeholder: Inhaber (S.Brechel)

Begründung: SB Nachhaltigkeitsmanagement begreift sich als Teil seines gesellschaftlichen Umfeldes und möchte die Gesellschaft (D.h. Organisationen, die sich zum Wohl der Gesellschaft einsetzen) am finanziellen Erfolg des Unternehmens teilhaben lassen.



4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Der Umsatz von SB Nachhaltigkeitsmanagement wird ausschließlich mit dem Verkauf von Beratungsdienstleistungen erzielt. Klassische Wertschöpfungsketten (z.B. Rohstoffabbau, Produktion von Vorprodukten, Weiterverarbeitung zu Endprodukten, Verkauf, Entsorgung) gibt es bei SB Nachhaltigkeitsmanagement nicht. Der überwiegende Teil der Beratungsdienstleistungen werden direkt von Simon Brechel erbracht. Im Bereich Nachhaltigkeitskommunikation wird gelegentlich mit einem freiberuflichen Kommunikationsexperten kooperiert. Dessen geschäftliche Niederlassung befindet sich in Stuttgart. Im Berichtszeitraum wurden allerdings keine gemeinsam Projekte abgewickelt.

Zur Bereitstellung der Beratungsdienstleistungen, für die Werbung sowie dem Ausbau des Beraterwissens werden dennoch Waren und Dienstleistungen folgender Kategorien eingekauft:

- Energie (Strom für Heizung und Licht und den elektrischen Betrieb der Geschäftsräume)
- Mobilität (Fahrten mit dem Zug, öffentlichen Verkehrsmitteln, Mietwagen, Taxi)
- Marketing & Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung und Verteilung von Werbemitteln)
- Fortbildung (Fachliteratur, Fort- und Weiterbildungen)
- Konsum (Ernährung am Arbeitsplatz, Geschäftskleidung)
- Arbeitsmaterialien und Büroausstattung
- IT & Digitalisierung (Cloud-Services, Homepage, Arbeitsmittel)
- (Beauftragung von Dienstleistungen (Freelancer))

Der überwiegende Teil des Einkaufsvolumens setzt sich aus allgemein verfügbarer Handelsware bekannter Großunternehmen zusammen. Als Einzelunternehmen ist die Möglichkeit, Einfluss auf die Zulieferketten zu nehmen, sehr klein. Durch die richtige Produktwahl ist es jedoch möglich, die richtigen Zulieferketten zu wählen. Folgende Nachhaltigkeitsaspekte kommen bei den Einkaufsentscheidungen von SB Nachhaltigkeitsmanagement zum Tragen:

- Energie: Stromerzeugung aus regenerativen Energiequellen
- Mobilität: Es werden Öffentliche Verkehrsmittel bevorzugt. Nur auf den „letzten“ Metern oder bei schwieriger Verkehrsanbindung kommen Taxis oder Mietwägen zum Einsatz.



- Marketing & Öffentlichkeitsarbeit: Keine Ressourcenverschwendung- Werbemittel aus Cellulose kommen nur minimal zum Einsatz, es werden Recyclingprodukte bevorzugt, Druckerzeugnisse werden bei nachhaltigen Druckereien beauftragt.
- Fortbildung: Räumliche Nähe, Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln
- Konsum: überwiegender Verzicht auf tierische Produkte, ökologisch und fair produziert, teilweise Produktsiegel
- Arbeitsmaterialien und Büroausstattung : Bei der Einkaufsentscheidung werden aktuell keine Nachhaltigkeitsaspekte angewendet.
- IT & Digitalisierung: Markenprodukte, welche eine hohe Qualität, Langlebigkeit und Datensicherheit gewährleisten, Serverstandorte in Deutschland,
- Beauftragung von Dienstleistungen (Freelancer) : Sympathie, Kompetenz, Verlässlichkeit,

Soziale Risiken werden vor allem in der IT-Ausstattung und der Arbeitskleidung gesehen. Da keine Möglichkeit gesehen wird, IT-Produkte einzukaufen, die zu 100% unter menschenwürdigen Bedingungen hergestellt wurden, wird bei der Beschaffung von IT-Produkten Wert auf Qualität und Langlebigkeit gelegt. Dabei kommen überwiegend Apple-Produkte zum Einsatz. Diese sind in ihrer Nachhaltigkeitsbilanz nur geringfügig schlechter als beispielsweise das Fairphone, überzeugen jedoch mehr in Bezug auf Qualität und Langlebigkeit.

Bei der Wahl der Arbeitskleidung wird auf Bekleidungsmarken zurückgegriffen, welche eine faire und ökologische Produktion bescheinigen. Mehr dazu wird im Kriterium 17 (Menschenrechte) berichtet. Aufgrund fehlender Marktmacht sieht sich SB Nachhaltigkeitsmanagement nicht in der Position, die vorgelagerten Wertschöpfungsketten der Lieferanten (überwiegend national/international operierende Unternehmen) aktiv umzugestalten. Nur durch die Auswahl der richtigen Produkte können Akzente gesetzt werden, damit sich die ökologischsten und sozial verträglichsten Alternativen durchsetzen. Ein aktiver Austausch mit den zuliefernden Unternehmen existiert nicht.



Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Verantwortlich für die Entwicklung, Implementierung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie bei SB Nachhaltigkeitsmanagement ist Simon Brechel.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Die in dieser DNK-Erklärung vorgestellte Nachhaltigkeitsstrategie wird durch Simon Brechel regelmäßig überprüft. Im Rahmen der monatlichen Buchführung werden die getätigten Unternehmensaktivitäten des jeweiligen Monats aufgearbeitet und deren Ausführung mit den selbst gesetzten Nachhaltigkeitszielen verglichen. Für geplante Unternehmensaktivitäten gelten Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen als „Leitplanken“, welche den Aktionsraum festlegen.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Leistungsindikatoren zur Steuerung und Kontrolle von Nachhaltigkeitszielen

(Über die Leistungsindikatoren wurden auch schon im Kriterium 3 - Ziele - berichtet)

Leistungsindikatoren im Handlungsfeld: Arbeitsbedingungen & berufliche Weiterbildung



Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Leistungsindikatoren
Arbeitsbelastung	Anzahl der arbeitsfreien Tage pro Woche, Urlaubstage pro Jahr, Zeit für kreative Arbeit.
Vereinbarkeit von Berufs- und Privat-/ Familienleben	Aktuell kein Leistungsindikator zur Steuerung und Kontrolle
Arbeitszufriedenheit	Arbeitszeit, welche für Fortbildung- und Weiterbildung aufgewendet wird.
Gesunde Arbeitsplatzgestaltung	Aktuell kein Leistungsindikator zur Steuerung und Kontrolle
Berufliche Weiterbildung	Prozentsatz der Arbeitszeit, welche für die berufliche Weiterbildung aufgewendet wird.

Leistungsindikatoren im Handlungsfeld: Klimaschutz & Energiemanagement

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Leistungsindikatoren
Klimarelevante Emissionen, Scope 1	Menge an direkt ausgestoßener Treibhausgase.
Klimarelevante Emissionen, Scope 2	Menge an ausgestoßenen Treibhausgasen, welcher anhand der verbrauchten Mengen an eingekaufter Energie ermittelt wird.
Klimarelevante Emissionen, Scope 3	Anzahl der gefahrenen Kilometer mit Mietwägen, Prozentsatz der gesamten geschäftlich zurückgelegten Kilometer, welche mit der Bahn zurückgelegt wurden, Nutzungsdauer von Computern und mobilen Endgeräten.
Energie	Menge an ausgestoßenen Treibhausgasen, welcher anhand der verbrauchten Mengen an eingekaufter Energie ermittelt wird.

Leistungsindikatoren im Handlungsfeld: Nachhaltige Lieferketten

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Leistungsindikatoren
Umweltauswirkungen in der Lieferkette	Prozentsatz der Geschäftskleidung, welche nachweislich aus fairer und/oder ökologischer Herstellung stammt sowie Verwendungsdauer der IT-Produkte.
Soziale Auswirkungen bei Lieferanten	siehe oben

Leistungsindikatoren im Handlungsfeld: Produktverantwortung & Innovationsmanagement



Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Leistungsindikatoren
Schutz der personenbezogenen Daten / Sicherheit der zur Verfügung gestellten Daten / Digitalisierung des Beratungsangebots	Anzahl der Änderungen wichtiger Passwörter, den Speicherort der digitalen Kund*innendaten, die Anzahl der verschlüsselten Back-Ups und die Anzahl der Sicherheitsvorfälle in festgelegten Zeitintervallen.

Leistungsindikatoren im Handlungsfeld: Ressourcen

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Leistungsindikatoren
Inanspruchnahme von Ressourcen	Kosten für Papier, Blöcke und sonstige Arbeitsmittel aus Cellulose, die Kosten für Werbemittel aus Cellulose, Prozentsatz der Druckaufträge, welche an nachhaltige Druckereien gehen, Schätzwert des Papierverbrauchs, welcher anhand der Kosten des Papierverbrauchs ermittelt wird.

Leistungsindikatoren im Handlungsfeld: Unternehmensführung

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	Leistungsindikatoren
Unternehmenswerte	Aktuell kein Leistungsindikator zur Steuerung und Kontrolle
Entgeltpolitik und soziale Absicherung	Aktuell kein Leistungsindikator zur Steuerung und Kontrolle
Compliance	Aktuell kein Leistungsindikator zur Steuerung und Kontrolle
Gesellschaftliches Engagement	Prozentsatz des Gewinns, welcher gespendet wird.

Bei der Auswahl von Leistungsindikatoren wurde darauf geachtet, dass diese messbar, aussagekräftig, leicht ermittelbar und natürlich Rückschlüsse auf die Zielerreichung zulassen. Die meisten Indikatoren können über die Buchhaltung oder sonstige Kennzahlen abgeleitet werden, welche im Unternehmen vorhanden sind. Dort wo das Aufstellen derartiger Leistungskennzahlen nicht möglich war, wurde darauf verzichtet.



Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und
Verhaltensnormen der Organisation.

Werte & Grundsätze der Beratungstätigkeit bei SB Nachhaltigkeitsmanagement

Kundenorientierung SB Nachhaltigkeitsmanagement entwickelt Lösungen für und mit den Kund*innen. Deren Wünsche und Bedürfnisse müssen verstanden und Lösungskonzepte daraus entwickelt werden. Zur Sicherstellung der Beratungsqualität wird das Beratungsangebot fortlaufend verbessert und weiterentwickelt.

Nachhaltigkeit Elemente der nachhaltigen Unternehmensführung können nur glaubhaft vermittelt werden, wenn diese auch im eigenen Unternehmen gelebt werden. Deshalb kommen Konzepte der Nachhaltigkeit nicht nur in der täglichen Beratungsarbeit, sondern auch bei der Führung des eigenen Unternehmens zum Einsatz. Kund*innen können darauf vertrauen, dass die Beratungsarbeit auf anerkannten und national/international anerkannten Standards aufbaut.

Lösungen für die Praxis Bei SB Nachhaltigkeitsmanagement findet die Beratungstätigkeit in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden und Führungskräften des Auftraggebers/der Auftraggeberin statt. Bei allen Aktivitäten steht die Umsetzung in die Arbeitspraxis und die Integration in die vorhandene Prozesslandschaft an oberster Stelle.

Unabhängigkeit und ordnungsgemäße Geschäftsführung Als Beratungsunternehmen ist SB Nachhaltigkeitsmanagement unabhängig und wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Geschäftsführung geführt. Sollten während der Beratungstätigkeit Interessenskonflikte oder Zweifel an der Unabhängigkeit entstehen, wird dies dem Kunden/der Kundin unverzüglich mitgeteilt. **Seriöse Preisbildung und faire Abrechnung** SB Nachhaltigkeitsmanagement setzt auf vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen. Die Preisgestaltung ist deshalb transparent, aufwandsgerecht und fair. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich erbrachtem Aufwand. Sollte sich im Laufe der Beratung herausstellen, dass der Umfang größer oder kleiner ist als prognostiziert, ist eine Anpassung des Auftragsvolumens immer möglich.

Professionalität und Integrität Bei SB Nachhaltigkeitsmanagement wird professionell gearbeitet. Auf Zusagen ist Verlass und Kundenaufträge werden



nur angenommen, wenn das notwendige Beratungswissen und die Kapazitäten vorhanden sind. Gemachte Aussage bewegen sich immer im Rahmen des tatsächlichen Beratungswissens und entsprechen stets der Wahrheit. Es wird nur versprochen, was auch tatsächlich eingehalten werden kann.

Standards der Beratungstätigkeit Jeder Beratungsauftrag ist individuell und richtet sich nach den Wünschen und Bedürfnissen des Kunden/der Kundin. Dennoch unterliegen alle Beratungsaufträge hohen Qualitätsanforderungen, welche die Zufriedenheit und nachhaltigen Erfolg des Kunden sicherstellen sollen. Dabei orientiert sich SB Nachhaltigkeitsmanagement an den Leitlinien für Unternehmensberatungsdienstleistungen nach DIN ISO 20700.

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Als Einzelunternehmen beschäftigt SB Nachhaltigkeitsmanagement keine Mitarbeitenden. Deshalb gibt es keine Vergütungs- und Anreizsysteme für Mitarbeitende und Führungskräfte. Die Höhe des ausgezahlten Gehalts ist unabhängig von dem Erreichen der Nachhaltigkeitsziele. Die Einführung eines entsprechenden Vergütungssystems ist aktuell nicht geplant.



Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
 - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
 - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
 - iii.** Abfindungen;
 - iv.** Rückforderungen;
 - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.

- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Als Einzelunternehmen ohne Mitarbeitende ist dieser Punkt für SB Nachhaltigkeitsmanagement nicht relevant.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Als Einzelunternehmen ohne Mitarbeitende ist dieser Punkt für SB Nachhaltigkeitsmanagement nicht relevant.



9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Im Zuge der Ausarbeitung dieser Nachhaltigkeitsstrategie wurde eine Stakeholderanalyse durchgeführt. Deren Ziel war die Identifikation von Nachhaltigkeitsaspekten, welche für die wichtigen Anspruchsgruppen des Unternehmens von hoher Relevanz sind. Nachhaltigkeitsaspekte mit einer hohen Relevanz wurden mit einer hohen Priorität in die Nachhaltigkeitsstrategie aufgenommen. Die Identifikation der Anspruchsgruppen erfolgte auf Basis einer Analyse vergangener Geschäftsaktivitäten.

Folgende wichtige Anspruchsgruppen wurden identifiziert:

- Kund*innen
- Staat
- Eigentümer*innen
- Kooperationspartner*innen

Das untenstehende Bild verdeutlicht, wie die Ergebnisse des Stakeholderdialogs in die Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements einfließen.



Stakeholderdialog bei SB Nachhaltigkeitsmanagement

	Art und Turnus des Stakeholderdialogs	Erwartungshaltung gegenüber SB Nachhaltigkeitsmanagement	Einbezug in das Nachhaltigkeitsmanagement von SB Nachhaltigkeitsmanagement
Kund*innen	<p>Vor dem Kundenauftrag in Form von Erstgesprächen, während des Kundenauftrags in Form von Rücksprachen zu erledigten Teilaufgaben, nach dem Kundenauftrag in Form eines Feedbackgesprächs und eines Fragebogens</p> <p>Turnus: Auftragsbezogen</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Umsetzungsfähige und unternehmensindividuelle Nachhaltigkeitskonzepte von sehr hoher Qualität 2) Umfangreiches und tiefgreifendes Fachwissen im Bereich der nachhaltigen Unternehmensführung 3) Schutz der zur Verfügung gestellten Unternehmensdaten 4) Kundenorientierung 5) Aufrichtige Kommunikation 	<p><u>Bezieht sich auf Punkt 1+2:</u> Wissen ist das Kapital von SB Nachhaltigkeitsmanagement. Deshalb wird allen Mitarbeitenden genügend Zeit für die berufliche Weiterbildung zur Verfügung gestellt / Intensives Auseinandersetzen mit der Aufbau- und Ablauforganisation des Kundenunternehmens / <u>Bezieht sich auf Punkt 3:</u> SB Nachhaltigkeitsmanagement achtet die Vorgaben Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und schützt die dem Unternehmen zur Verfügung gestellten Unternehmensdaten durch umfangreiche Sicherheitskonzepte <u>Bezieht sich auf Punkt 4:</u> Umfangreiche Auftragsklärung von der Beauftragung / Bestandsaufnahme der Ist-Situation bei Projektbeginn / Regelmäßige Feedback-Loops mit Kund*innen, <u>Bezieht sich auf Punkt 5:</u> SB Nachhaltigkeitsmanagement verfolgt bei der Ausübung der Geschäftstätigkeit eine klare <u>Werteorientierung.</u></p>
Staat	<p>Regelmäßige Recherche zur aktuellen Gesetzeslage für freiberufliche Einzelunternehmen</p> <p>Turnus: Anlassbezogen/ mindestens einmal pro Jahr</p>	<p>Die Befolgung aller Gesetze und Vorschriften</p>	<p>Die Einhaltung aller Gesetze / Eine ordnungsgemäße Buchführung / keine „Steueroptimierung“ zu Lasten des Staates und der Allgemeinheit/ Keine „Steuertricks“ / Anlassbezogene und gründliche Auseinandersetzung mit den Rechten und Pflichten eines Einzelunternehmens</p>
Eigentümer	<p>Als Ein-Mann-Beratungsunternehmen ist Eigentümer, Geschäftsführer und Maßnahmenausführender eine Person (Simon Brechel). Entsprechend gibt es keinen Stakeholderdialog.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Eine ökologische und klimafreundliche Ausrichtung des Unternehmens. 2) Verantwortungsvolle Geschäftsführung 3) Profitabilität des Unternehmens 4) Ein sichere und gesunde Arbeitsumgebung 5) Die Vereinbarkeit von Berufs- & Privatleben 6) Die Minimierung von Menschenrechts-verletzungen bei eingekauften Produkten und Dienstleistungen. 	<p><u>Bezieht sich auf Punkt 1:</u> SB Nachhaltigkeitsmanagement strebt die Minimierung aller, für die Geschäftstätigkeit, notwendigen Ressourcen an. / Das Unternehmen schafft keine Güter an, durch deren Verwendung direkt Treibhausgase ausgestoßen werden. / Die für die Geschäftstätigkeit notwendige Zukauf von Energie wird zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen. / Durch die richtigen Kaufentscheidungen minimiert SB Nachhaltigkeitsmanagement den Ausstoß an Treibhausgasen, welche indirekt beim Kauf von Waren und Dienstleistungen entstehen. / Mit zugekaufter Energie wird sorgsam umgegangen. Dort wo es möglich es, wird Energie gespart. <u>Bezieht sich auf Punkt 2:</u> SB Nachhaltigkeitsmanagement verfolgt bei der Ausübung der Geschäftstätigkeit eine klare Werteorientierung. / Alle am Unternehmens-erfolg beteiligten Personen erhalten eine leistungsgerechte und faire Vergütung und die Einhaltung aller Gesetze und sonstigen Regeln ist für SB Nachhaltigkeitsmanagement von überragender Bedeutung. <u>Bezieht sich auf Punkt 3:</u> Regelmäßige Werbemaßnahmen/ höchste Qualitätsansprüche an die eigenen Arbeitsergebnisse <u>Bezieht sich auf Punkt 4:</u> Bei der Ausübung der geschäftlichen Tätigkeiten darf es zu keinen gesundheitlichen Schäden kommen. <u>Bezieht sich auf Punkt 5:</u> Im Rahmen der Geschäftstätigkeit werden alle Möglichkeiten genutzt, um das Berufs- & Privatleben der Mitarbeitenden bestmöglich zu vereinen. <u>Bezieht sich auf Punkt 6:</u> Bei der Produktauswahl von Einkaufsgütern wird, falls wirtschaftlich vertretbar, die ökologischste und sozialste Alternative gewählt.</p>
Kooperationspartner*innen	<p>Vor und während der Entwicklung gemeinsamer Beratungsdienstleistungen / Vor einer (potentiellen) Auftragsvergabe, welche in Form einer Kooperation bearbeitet wird / Nach der gemeinsamen Bearbeitung eines Kundenauftrags / Regelmäßige Kontaktpflege und Erfahrungsaustausch</p> <p>Regelmäßigkeit: Auftragsbezogen, mindestens alle drei Monate</p>	<p>Faire Geschäftsbeziehung / gegenseitiges Vertrauen bei der Auftragsdurchführung,</p>	<p>faire Ausgestaltung von Kooperationsvereinbarungen, offene und ehrliche Kommunikation, schriftliche Vereinbarungen</p>



Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

i. wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;

ii. die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Das Bild in Kriterium 9 (Bezeichnung "Stakeholderdialog bei SB Nachhaltigkeitsmanagement" (siehe oben)) veranschaulicht wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen.

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Zur Ermittlung relevanter Auswirkungen der Beratungsdienstleistungen von SB Nachhaltigkeitsmanagement auf soziale und ökologische Aspekte der Nachhaltigkeit wurden die Sustainability Accounting Standards (SASB) im Bereich "Professionelle und kommerzielle Dienstleistungen" (Version 2018-10) zu Rate gezogen. Folgende Nachhaltigkeitsaspekte werden in diesem Standard für Beratungsunternehmen als relevant erachtet:

- 1) Datensicherheit
- 2) Vielfalt und Einbindung der Belegschaft
- 3) Berufliche Integrität

Da SB Nachhaltigkeitsmanagement keine Mitarbeitenden beschäftigt, wird 2) "Vielfalt und Einbindung der Belegschaft" als obsolet erachtet. Thema Nr. 1 "Datensicherheit" ist wichtiger Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie und wird unter Kriterium 16



(Qualifizierung/ Unterpunkt: Digitalisierung) behandelt. Thema Nr. 3 "Berufliche Integrität" spiegelt sich in den Werten & Grundsätzen der Beratungstätigkeit bei SB Nachhaltigkeitsmanagement wider (siehe Leistungsindikatoren zu Kriterium 7 "Kontrolle").

Desweiteren zielen die Beratungsdienstleistungen von SB Nachhaltigkeitsmanagement darauf ab, die nachhaltige Entwicklung seiner Kund*innen zu fördern. Negative soziale und/oder ökologische Auswirkungen werden in diesem Zusammenhang nicht gesehen. Im Gegenteil, Strategien und Maßnahmen zu entwerfen, welche die ökologischen und sozialen Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen der Kundinnen und Kunden reduzieren, gehören zum Kerngeschäft. Die Bereiche, in denen dies stattfindet, sind z.B. eingesetzte Produktionsmaterialien, verbrauchte Energie, entstehendes Abwasser, Biodiversität, Emissionen, anfallender Abfall, die Qualität der Beschäftigung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Aus- und Weiterbildung am Arbeitsplatz, Diversität und Chancengleichheit, die Eliminierung von Diskriminierung oder die Einhaltung der Menschenrechte. Unternehmensstrukturen und -abläufe sind heutzutage, selbst in kleineren Unternehmen, hochkomplex. Aus Sicht des Änderungsmanagements besteht die Herausforderung oft nicht darin, Optimierungspotential zu identifizieren, sondern diese, in Verbindung mit notwendigen Rahmenbedingungen, einzuführen. SB Nachhaltigkeitsmanagement zeichnet sich dadurch aus, dass die entwickelten Nachhaltigkeitskonzepte nicht nur anerkannten Standards entsprechen, sondern auch praxisnah und umsetzbar sind. Um dies zu erreichen, wird bei der Arbeit mit Kund*innen viel Zeit in die Analyse der Geschäftsabläufe investiert. Denn nur wer ein System kennt und versteht, kann es ändern. In diesem Gebiet liegt auch der Innovationsanspruch von SB Nachhaltigkeitsmanagement. Darüber hinaus wurde in den letzten Jahren, bedingt durch die Corona-Situation, umfangreiche Aktivitäten gestartet, um das Beratungsangebot zu digitalisieren. Ein Vorhaben, welches sehr gut gelungen ist. Die Zufriedenheit des Kunden/der Kundin ist „Lebensader“ und Garant für den Erfolg jedes Beratungsunternehmens. SB Nachhaltigkeitsmanagement setzt bei seiner Arbeit auf eine sehr enge Kund*inneneinbindung. So werden alle Beratungsaufträge mit maximaler Transparenz und kurzen Feedback-Loops ausgeführt. Schon vor Beginn eines Beratungsauftrags wird ein Projektplan erstellt, dem Kunden/der Kundin vorgestellt und danach ggf. angepasst. Der aktuelle Umsetzungsstand und die nächsten Schritte sind dabei für Kund*innen jederzeit einsehbar. Nach Abschluss eines Beratungsauftrags wird die Kundenzufriedenheit im Abschlussgespräch und mittels eines Fragebogens abgefragt.



Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

**(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer
Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

Seit 2014 ist der Gründer und Geschäftsführer von SB Nachhaltigkeitsmanagement Mitglied bei der GLS-Bank. Sie gilt als erste Bank in Deutschland, die nach sozial-ökologischen Grundsätzen wirtschaftet. Dort werden alle Geschäftskonten geführt.



KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Als Ein-Mann-Beratungsunternehmen welches keine physischen Waren produziert, ist der Umfang der eingesetzten Ressourcen überschaubar. Folgende Ressourcen wurden im Berichtsjahr 2021 verbraucht bzw. neu angeschafft:



Bereich	Zweck	Verbrauchsmenge	Beschreibung
Energie	Strom für Heizung und Licht im Homeoffice	880 KWh Energie	Strom für den Betrieb der Geräte im Büro, sowie zum Heizen.
Mobilität	Fahrten mit dem Zug, öffentlichen Verkehrsmitteln, dem eigenen PKW (im April 2021 abgeschafft), Mietwagen, Taxi	Ca. 20 Liter Diesel mit dem eigenen PKW, Kraftstoff für ca. 600 km Fahrten mit Mietfahrzeugen	Geschäftsreisen mit dem eigenen PKW (im April 2021 abgeschafft) oder gemieteten Fahrzeugen und Taxis
Mobilität	siehe oben	Anteiliger Strom für 3000 Km Bahnfahrt	Geschäftsreisen mit der Bahn und sonstigem ÖPNV.
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit	Digitales	Nicht bekannt	Werbung im digitalen Raum
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit	Papier für Werbemittel	5-7 KG Papier	Postwerbung
Fortbildung	Fachliteratur, Fort- und Weiterbildungen	Ca. 100h	Persönliche Weiterbildung im Bereich Nachhaltigkeit
Konsum	Ernährung am Arbeitsplatz	Nicht genau bekannt	Frühstück im Büro, Snacks, Obst, Wasser
Konsum	Geschäftskleidung	3 Arbeitshemden, 1 Jacke, 2 Arbeitshosen	Diverse Hemden, Unterhemden und Hosen
Arbeitsmaterialien und Büroausstattung	Arbeitsmaterialien und Büroausstattung	Neuer Schreibtisch, Schreibtischstuhl	Modernisierung Arbeitsplatz
IT & Digitalisierung	Digitale Arbeitsmittel	Ein neuer Bildschirm, ein Headset, sonstige elektrische Kleingeräte und Kabel, diverse Software	Digitale Arbeitsmittel
IT & Digitalisierung	Digitale Arbeitsmittel	Verbrauchsmengen an Energie nicht gekannt	Betrieb der eigenen Cloud und Webspace für die Internetseite



12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

In untenstehender Liste wird über die Zielsetzungen, Maßnahmen und Zielerreichung für die Ressourceneffizienz und die ökologischen Aspekte der Unternehmenstätigkeit berichtet.

Bereich	Zweck	Ziele	Maßnahmen 2021	Zielerreichung 2021
Energie	Strom für Heizung und Licht im Homeoffice	Die für die Geschäftstätigkeit notwendige Zukauf von Energie wird zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen.	Bezug von Ökostrom	Ziel erreicht. Bezug von 100% Ökostrom
Mobilität	Fahrten mit dem Zug, öffentlichen Verkehrsmitteln, dem eigenen PKW(im April 2021 abgeschafft), Mietwagen, Taxi	Individueller Personenverkehr (Mietwagen): Die Reisekilometer mit gemieteten PKW sollten 400km pro Jahr nicht überschreiten.	Abschaffung des eigenen PKW im Jahr 2021	Ziel 2021 nicht erreicht, da Anfang 2021 noch vermehrt auf den eigenen PKW zurückgegriffen wurden. Zurückgelegte Kilometer mit dem PKW ca. 900 km.
Mobilität	siehe oben	Geschäftsreisen: Über 90% der geschäftlichen Reisekilometer erfolgen mit der Deutschen Bahn oder vergleichbaren öffentlichen Verkehrsmitteln.	Die Bahn als bevorzugtes Reisemittel bei Geschäftsreisen wählen.	Ziel 2021 nicht erreicht, da Anfang 2021 noch vermehrt auf den eigenen PKW zurückgegriffen wurde.
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit	Digitales	Keine Nachhaltigkeitsziele	x	x



Marketing & Öffentlichkeitsarbeit	Papier für Werbemittel	Weitgehender Verzicht von Arbeitsmitteln aus Papier	Weitgehende Digitalisierung aller Arbeits-abläufe	Ziel erreicht
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit	Papier für Werbemittel	Minimierung von Werbemittel aus Cellulose	2021 wurden noch 5-7kg Werbemittel aus Papier verwendet	Ziel nicht erreicht
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit	Papier für Werbemittel	Minimierung des ökologischen Fußabdrucks bei der Produktion von Werbe- und Arbeitsmitteln	Die Verwendung von recyceltem Papier und ökologischen Druckfarben, die Beauftragung nachhaltiger Druckereien	Ziel erreicht
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit	Papier für Werbemittel	Weiterführung des Papierlosen Büros	Weitgehende Digitalisierung aller Arbeits-abläufe Ziel erreicht	Ziel erreicht
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit	Papier für Werbemittel	Gesamter Papierverbrauch von max. 2kg	2021 wurden noch 5-7kg Werbemittel aus Papier verwendet	Ziel nicht erreicht
Fortbildung	Fachliteratur, Fort- und Weiterbildungen	1/10 der Arbeitszeit für Fortbildung- und Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßig Weiterbildungsseminare besuchen • Regelmäßige selbstständige Weiterbildung durch Fachliteratur 	Ziel in 2021 noch nicht erreicht, da durch einige große Beratungsprojekte die Zeit gefehlt hat.
Konsum	Ernährung am Arbeitsplatz	Der ökologische Fußabdruck wird durch eine überwiegend vegetarische und zu Teilen auch vegane Ernährung minimiert.	Die Ernährung am Arbeitsplatz erfolgte überwiegend vegetarisch. Es werden überwiegend Lebensmittel aus fairer und ökologischer Herstellung konsumiert (Bsp. Bio & Fairtrade).	Ziel 2021 erreicht
Konsum	Geschäftskleidung	100% der Geschäftskleidung stammen aus fairer und ökologischer Herstellung	Es wird nur Arbeitskleidung mit einem Produktsiegel gekauft, welches faire und/oder ökologische Herstellung bescheinigen.	Ziel in 2021 zu ca. 85% erreicht. Da die Auswahl an Geschäften, die fair und ökologisch produzierte Bekleidung anbieten in Darmstadt beschränkt ist, wurde aus praktischen Gründen auf herkömmliche Bekleidung zurückgegriffen.
		Minimierung des ökologischen		



Arbeitsmaterialien und Büroausstattung	Arbeitsmaterialien und Büroausstattung	Fußabdrucks durch eine lange Nutzungsdauer. Jedoch keine quantifizierbaren Nachhaltigkeitsziele	Keine direkten Nachhaltigkeitsmaßnahmen	In 2021 wurde die Büroausstattung teilweise ersetzt.
IT & Digitalisierung	Digitale Arbeitsmittel	Beim Kauf von elektronischen Geräten wird auf Qualität und eine lange Nutzungsdauer geachtet. Kaputte Geräte werden erst repariert, bevor Sie ersetzt werden.	Verzicht auf Drucker und Scanner. Anstatt dessen Copypshop. Smartphones und Tablets werden nach Möglichkeit mindestens 5 Jahre verwendet. Laptops und Bildschirme werden nach Möglichkeit mindestens 10 Jahre verwendet.	Ziel in 2021 erreicht. Es wurde kein elektronisches Gerät ersetzt, welches jünger als 5/bzw. 10 Jahre war. Der Akku eines Smartphones wurde ersetzt.

SB Nachhaltigkeitsmanagement verkauft Beratungsdienstleistungen. Dafür werden keine Rohstoffe abgebaut oder sonstigen Materialien verarbeitet. Klassische (materialintensive) Wertschöpfungsketten existieren in der Beratungsbranche nicht. Auch etablierte Nachhaltigkeitsstandards wie der Sustainability Accounting Standards (SASB) sehen in diesem Tätigkeitsbereich keine negativen Auswirkungen auf Ressourcen und Ökosysteme. Entsprechend wurden keine wesentlichen Risiken identifiziert, die sich aus der Geschäftstätigkeit, aus Geschäftsbeziehungen oder aus bezogenen Dienstleistungen ergeben und wahrscheinlich negative Auswirkungen auf Ressourcen und Ökosysteme haben.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:
- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
 - ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Im Rahmen der Geschäftsaktivitäten werden keine Produkte hergestellt oder verpackt. Durch Werbemaßnahmen wurden im Berichtsjahr 2021 ca. 5-7 kg Werbematerialien aus Papier verbraucht.



Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

b. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

c. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:

i. Stromverbrauch

ii. Heizenergieverbrauch

iii. Kühlenergieverbrauch

iv. Dampfverbrauch

d. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):

i. verkauften Strom

ii. verkaufte Heizungsenergie

iii. verkaufte Kühlenergie

iv. verkauften Dampf

e. Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.

f. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

g. Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

Energieverbrauch	Menge
Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen	196 KWh mit dem eigenen PKW _(ca. 20l Diesel)
Stromverbrauch aus erneuerbaren Quellen	200 KWh
Heizenergieverbrauch erneuerbaren Quellen	680 KWh
Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation	880 KWh

Die Verbräuche wurden über die diverse Rechnungen ermittelt. Ein Rechenprogramm wurde nicht verwendet.



Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- b.** Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- c.** Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.
- d.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Durch die Abschaffung des eigenen PKWs im April 2021 bei gleichzeitigem Umstieg auf Öffentliche Verkehrsmittel konnte im Rahmen von Geschäftsreisen der Kraftstoffverbrauch signifikant reduziert werden. Eine quantitative Aussage über die exakten Einsparungen kann nicht getroffen werden, da zwar kein direkter Kauf von Diesel mehr stattfindet (Scope 1), sich dafür aber die Fahrten mit Taxis und Mietfahrzeugen erhöht haben (Scope 3). Überschlägig kann im Berichtszeitraum von einer Kraftstoffeinsparung von ca. 100l Diesel/ 980 KWh ausgegangen werden.



Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern
sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden
Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

b. Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen
mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge
nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des
Gesamt Volumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

c. Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder
der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in
Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser (≤ 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (Total
Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser (> 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

d. Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten
zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und
Annahmen.

Der Verbrauch von Wasser wurde im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse als
nicht wesentlich eingestuft. Deshalb ist die Verwendung von Wasser kein
Bestandteil dieser Nachhaltigkeitsstrategie.



Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls.
- b.** Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind.

Anfallender Abfall wurde im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse als nicht wesentlich eingestuft und ist deshalb kein Bestandteil dieser Nachhaltigkeitsstrategie.

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

In der Regel generieren Beratungsunternehmen ihre Wertschöpfung durch die Bereitstellung von Wissen und nicht durch die Bereitstellung von Gütern. Naturgemäß ist deshalb der Ausstoß an Treibhausgasen gering im Vergleich zu anderen Industriebranchen. Dennoch emittiert auch SB Nachhaltigkeitsmanagement Treibhausgase, direkt oder indirekt. Der größte Anteil davon entfällt auf Treibhausgase im sog. Scope 3 Emissionen. Diese entstehen bei der Herstellung jener Güter, welche für das Unternehmen eingekauft werden. Die größte Herausforderung besteht für SB Nachhaltigkeitsmanagement darin, diese schwer erfassbaren indirekten Emissionen zu identifizieren, quantifizieren und zu kontrollieren. Folgende wichtige Emissionsquellen sind im Rahmen der Unternehmensaktivitäten zu verzeichnen:

- Direkter Emissionsausstoß (Scope 1): Dieserverbrauch eigener PKW (abgeschafft April 2021)
- Indirekter Emissionsausstoß durch den Einkauf von Energie (Scope 2): Bezug von Ökostrom zum Betrieb der elektrischen Geräte sowie zur Beleuchtung und Heizung des Büros
- Indirekter Emissionsausstoß durch den Einkauf von Waren und Dienstleistungen (Scope 3): Kraftstoffverbrauch Mietfahrzeuge und Fahrten mit Öffentlichen Verkehrsmitteln, Anschaffung von Wirtschaftsgütern wie



Elektrogeräte.

Zielsetzung, Maßnahmen, Umsetzungsstand

Jährliche Ziele in Scope 1:

- SB Nachhaltigkeitsmanagement stößt keine direkten Emissionen aus. D.h. Emissionsausstoß in Scope 1: 0 Kg CO₂ pro Jahr
- Getroffene Maßnahmen: Der eigene PKW wurde verkauft und kein neuer angeschafft. Geschäftsreisen finden seit April 2021 ausschließlich mit dem Öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Taxi und Mietwagen statt.
- Umsetzungsstand in 2021: Im Jahr 2021 wurde 62,4kg CO₂ oder andere Treibhausgase ausgestoßen.
- Bezugsgröße: Gefahrene Kilometer mit dem eigenen PKW zu geschäftlichen Treffen
- Basisjahr: 2021
- Die Berechnung gilt für das ganze Unternehmen
- Emissionsfaktoren: 3,12 kg CO₂e pro Liter Diesel
- Regime: GHG Protokoll

Jährliche Ziele in Scope 2:

- SB Nachhaltigkeitsmanagement stößt durch den Zukauf von Energie keine indirekten Emissionen aus. D.h. Emissionssausstoß in Scope 2: 0 Kg CO₂ pro Jahr
- Getroffene Maßnahmen: Der für die Geschäftstätigkeit notwendige Zukauf von Energie (Heizung & Strom) wird seit 2020 zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen.
- Umsetzungsstand in 2021: Im Jahr 2021 wurde 0 kg CO₂ oder andere Treibhausgase ausgestoßen.
- Bezugsgröße: Bezogene Energie in den Geschäftsräumen
- Basisjahr: 2021
- Die Berechnung gilt für das ganze Unternehmen
- Emissionsfaktoren: 0 kg CO₂e pro kWh bezogener Grünstrom/Ökostrom
- Regime: GHG Protokoll

Jährliche Ziele in Scope 3:

- Durch die richtigen Kaufentscheidungen minimiert SB Nachhaltigkeitsmanagement den Ausstoß an Treibhausgasen, welche indirekt beim Kauf von Waren und Dienstleistungen entstehen.
- Getroffene Maßnahmen in folgenden Bereichen:
 - Individueller Personenverkehr (Mietwagen): Die Reisekilometer mit gemieteten PKW sollten 400km pro Jahr nicht überschreiten.
 - Geschäftsreisen: Über 90% der geschäftlichen Reisekilometer erfolgen mit der Deutschen Bahn oder vergleichbaren Verkehrsmitteln.
 - Verpflegung am Arbeitsplatz: Der ökologische Fußabdruck wird



- durch eine überwiegend vegetarische und zu Teilen auch vegane Ernährung minimiert.
- Einkauf von Waren und Dienstleistungen: Einkaufsentscheidungen werden im Sinne der Maximierung der Grundsätze von Effizienz, Suffizienz und Konsistenz getroffen. Speziell beim Kauf von elektronischen Geräten wird auf Qualität und eine lange Nutzungsdauer geachtet. Kaputte Geräte werden erst repariert, bevor Sie ersetzt werden.
 - Umsetzungsstand in 2021: Im Jahr 2021 wurden 592 kg CO₂ oder andere Treibhausgase ausgestoßen.
 - Bezugsgröße+Emissionsfaktoren
 - Fahrten mit Mietwagen (Diesel) (600km/ 0,18 kg CO₂e pro km)
 - Fahren mit dem ÖPNV (3000km/ 0,04 kg CO₂e pro km)
 - Verbrauch Papier für Werbematerialien (7Kg/ 0,86 kg CO₂e pro kg)
 - Verbrauch Wasser (250Kg/ 0,00032 kg CO₂e pro kg)
 - Verbrauch Obst (5Kg/ 0,354 kg CO₂e pro kg)
 - Verbrauch Milch (50 Liter/ 0,2095 kg CO₂e pro Liter)
 - Verbrauch Brot (5 Kg/ 0,612 kg CO₂e pro Kg)
 - Kauf eines Bildschirms: 66kg CO₂ (Schätzung, Basierend auf folgende Referenz: <https://blog.oeko.de/digitaler-co2-fussabdruck/>)
 - Kauf einer Digitalkamera: 50kg CO₂ (Schätzung, Basierend auf folgende Referenz: <https://blog.oeko.de/digitaler-co2-fussabdruck/>)
 - Alle Werte wurden nochmals mit einem Sicherheitsaufschlag von 25% versehen.
 - Basisjahr: 2021
 - Die Berechnung gilt für das ganze Unternehmen
 - Regime: GHG Protokoll



Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂-Äquivalent: 62,4 KG

Basisjahr: 2021

Datenquelle: GEMIS 5.0

Rechenprogramm: Ecocockpit



Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b.** Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- c.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent: 0 KG

Basisjahr: 2021

Datenquelle: ENWG

Rechenprogramm: Ecocockpit



Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalenten.

b. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

c. Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.

d. Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

e. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

i. der Begründung für diese Wahl;

ii. der Emissionen im Basisjahr;

iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

f. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalent: 592 KG

Basisjahr: 2021

Datenquelle: GEMIS 5.0; EEW 2021; Recherche im Internet zu dem CO₂-Verbrauch elektronischer Produkte

Rechenprogramm: Ecocockpit



Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO₂ Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Durch die Abschaffung des eigenen PKWs im April 2021 bei gleichzeitigem Umstieg auf Öffentliche Verkehrsmittel konnte im Rahmen von Geschäftsreisen der Kraftstoffverbrauch signifikant reduziert werden. Eine quantitative Aussage über die exakten Einsparungen kann nicht getroffen werden, da zwar kein direkter Kauf von Diesel mehr stattfindet (Scope 1), sich dafür aber die Fahrten mit Taxis und Mietfahrzeugen erhöht haben (Scope 3). Überschlägig kann im Berichtszeitraum von einer Kraftstoffeinsparung von ca. 100l Diesel/ 980 kWh ausgegangen werden.



Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Als Ein-Mann-Beratungsunternehmen beschäftigt SB Nachhaltigkeitsmanagement aktuell noch keine Mitarbeitenden. Dennoch spielt die Würdigung und der respektvolle Umgang mit der eigenen Arbeitskraft, gerade für Selbstständige, eine überragende Rolle. Denn, die Ausbeutung der eigenen Arbeitskraft stellt ein gesundheitliches und demzufolge auch ein wirtschaftliches Risiko dar. Ein längerfristiger krankheitsbedingter Ausfall kann existenzbedrohend sein.

Ziel:

Bei SB Nachhaltigkeitsmanagement wird ein produktiver und effizienter Arbeitsmodus gepflegt, ohne die eigene Arbeitskraft auszubeuten.

Maßnahmen & Zielerreichung

1. Mindestens ein Tag in der Woche ist arbeitsfrei.
 - a. Zeitpunkt der Zielerreichung: Fortlaufend
 - b. Zielerreichung im Jahr 2021: 46 Arbeitswochen/ Ziel bei ca. 42 Arbeitswochen erreicht.
2. Regelmäßige Pausen.
 - a. Zeitpunkt der Zielerreichung: Fortlaufend
 - b. Zielerreichung im Jahr 2021: 195 Arbeitstage / Ziel bei 150 Arbeitstagen erreicht.
3. Eine kreative Phase von mindestens 45 Minuten pro Arbeitstag. Der Zeitpunkt der Zielerreichung ist fortlaufend.
 - a. Zeitpunkt der Zielerreichung: Fortlaufend
 - b. Zielerreichung im Jahr 2021: Ziel neu für 2022 aufgenommen. Für 2021 keine Aussage über die Zielerreichung möglich.
4. Mindestens 30 Tage Urlaub im Jahr.
 - a. Zeitpunkt der Zielerreichung: Fortlaufend
 - b. Zielerreichung im Jahr 2021: 30 Tage Urlaub genommen



Weitere Ziele und Maßnahmen im Kriterium 14

- Arbeitnehmerrechte

Bei SB Nachhaltigkeitsmanagement erhalten alle am Unternehmenserfolg beteiligten Personen eine leistungsgerechte und faire Vergütung. Damit dies gelingt, muss SB Nachhaltigkeitsmanagement profitabel wirtschaften. Ein striktes Kostencontrolling hilft, die Ausgaben zu kontrollieren. Da SB Nachhaltigkeitsmanagement ein relativ junges Unternehmen ist, ist der Aufwand, um sich am Markt zu etablieren, aktuell hoch. Der dafür notwendige Arbeitsaufwand kann nur in Teilen vergütet werden.

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit werden alle Möglichkeiten genutzt, um das Berufs- & Privatleben der Mitarbeitenden bestmöglich zu vereinen. Da SB Nachhaltigkeitsmanagement die Büroräumlichkeiten in der eigenen Wohnung unterhält, ist eine sehr gute Verbindung zwischen Berufs- & Privatleben gegeben. Im Sommer 2022 ist geplant, ein separates Büro anzumieten. Dieses soll sich nahe an der Familienwohnung befinden.

Durch die Schaffung von Freiräumen zum selbststimmten und kreativen Arbeiten soll eine hohe Arbeitszufriedenheit erreicht werden. Deshalb kann bei SB Nachhaltigkeitsmanagement 1/10 der Arbeitszeit für Aus- & Weiterbildung investiert werden. Wie die Mitarbeitenden die Zeit zur persönlichen Weiterbildung nutzen, bleibt jedem selbst überlassen. Im Berichtszeitraum 2021 konnte dieses Ziel leider nicht erreicht werden, da die Projektarbeit gepaart mit dem Auf- und Ausbau des Unternehmens sehr viel Zeit in Anspruch genommen hat.

Bei der Ausübung der geschäftlichen Tätigkeiten darf es zu keinen gesundheitlichen Schäden kommen. Die Arbeitsplätze werden bei SB Nachhaltigkeitsmanagement so gestaltet, dass ein gesundes Arbeiten möglich ist.

Beteiligung am Nachhaltigkeitsmanagement

Als Einzelunternehmen ohne Mitarbeitende gibt es aktuell keine Beteiligung von anderen Personen (z.B. Mitarbeitenden) am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens.

Internationale Ausrichtung des Unternehmens

SB Nachhaltigkeitsmanagement ist nicht international tätig und hat im Berichtszeitraum alle Umsätze in Deutschland erwirtschaftet.



15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Als Ein-Mann-Beratungsunternehmen beschäftigt SB Nachhaltigkeitsmanagement keine Mitarbeitenden. Deshalb ist Kriterium 15 nicht relevant.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Qualifizierung

Wissen ist das Kapital von SB Nachhaltigkeitsmanagement. Deshalb wird allen Mitarbeitenden genügend Zeit für die berufliche Weiterbildung zur Verfügung gestellt.

Ziele und Maßnahmen:

Bei SB Nachhaltigkeitsmanagement kann 1/10 der Arbeitszeit für Aus- & Weiterbildung investiert werden. Dazu zählen kreativen Phasen, um sich über neuste Trends und Vorkommnisse in der Branche zu informieren, der Besuch kostenpflichtiger Schulungen, kostenfreier Webinare sowie das Studium von Fachliteratur, Studien und sonstigen Artikeln und Veröffentlichungen im Bereich der unternehmerischen Nachhaltigkeit.

Zielerreichung 2021:

Aufgrund einer großen Zahl von Kundenprojekten und die damit verbunden Projektarbeit konnte das Ziel in 2021 nicht erreicht werden.

Risiken:

Wissen und deren Anwendung ist eine der wichtigsten Ressourcen in der Beratungstätigkeit. Für Unternehmen ist eine fachlich fundierte



Beratungsdienstleistung von überragender Bedeutung. Eine nicht fortwährende Qualifizierung birgt das Risiko, dass Beratungsdienstleistungen nicht mehr auf den neusten Entwicklungen basieren und das Vertrauen der Kund*innen verloren geht.

Gesundheitsmanagement:

Da SB Nachhaltigkeitsmanagement keine Mitarbeitenden beschäftigt, finden Maßnahmen zur Gesundheitsförderung ausschließlich außerhalb der Arbeitszeit statt.

Digitalisierung

Im Rahmen der Geschäftsaktivitäten fallen in den Bereich Digitalisierung die zwei Hauptthemen Datenschutz und Datensicherheit. SB Nachhaltigkeitsmanagement achtet die Vorgaben Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und schützt die dem Unternehmen zur Verfügung gestellten Unternehmensdaten durch umfangreiche Sicherheitskonzepte.

Ziele und Maßnahmen:

SB Nachhaltigkeitsmanagement setzt die Anforderung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) um. Mit den von Unternehmen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten wird respektvoll umgegangen. Diese werden aktuell nicht für Werbezwecke verwendet. Desweiteren sind alle PC-Arbeitsplätze mit einem Passwort geschützt. Die automatisierte Eingabe von Passwörtern ist nicht möglich. In festgelegten Zeiträumen werden wichtige Passwörter geändert und verschlüsselte Datenbackups durchgeführt.

Zielerreichung 2021:

Im Rahmen der Überarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie für die Jahre 2022 & 2023 wurden die Themen Datenschutz und Datensicherheit neu in die Nachhaltigkeitsstrategie aufgenommen. Über die Zielerreichung kann demzufolge keine Auskunft gegeben werden.

Risiken:

Durch eine unsachgemäße Behandlung der durch die Kund*innen zur Verfügung gestellten Daten können durch Cyber-Angriffe (wettbewerbsrelevante) Daten ausspioniert werden. Für SB Nachhaltigkeitsmanagement würde ein Reputationsverlust und ggf. ein Klagerisiko drohen.

Umgang mit Herausforderungen des demografischen Wandels

Zum aktuellen Zeitpunkt werden keine Maßnahmen bzgl. der Herausforderungen des demografischen Wandels umgesetzt.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16



Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
- ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
- iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
- ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;



iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Seit der Gründung von SB Nachhaltigkeitsmanagement gab es keine Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen oder sonstige arbeitsbedingte Erkrankungen. Als Einzelunternehmen ohne Mitarbeitende ist dieser Punkt für SB Nachhaltigkeitsmanagement aktuell nicht relevant.

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Als Einzelunternehmen ohne Mitarbeitende ist dieser Punkt für SB Nachhaltigkeitsmanagement aktuell nicht relevant.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

i. Geschlecht;

ii. Angestelltenkategorie.



Als Einzelunternehmen ohne Mitarbeitende ist dieser Punkt für SB Nachhaltigkeitsmanagement aktuell nicht relevant.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
i. Geschlecht;
ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

b. Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
i. Geschlecht;
ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

Als Einzelunternehmen ohne Mitarbeitende ist dieser Punkt für SB Nachhaltigkeitsmanagement aktuell nicht relevant.

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.
b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:
i. Von der Organisation geprüfter Vorfall;
ii. Umgesetzte Abhilfepläne;
iii. Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
iv. Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Seit der Gründung von SB Nachhaltigkeitsmanagement haben keine Diskriminierungsvorfälle stattgefunden. Als Einzelunternehmen ohne Mitarbeitende ist dieser Punkt für SB Nachhaltigkeitsmanagement aktuell nicht relevant.



Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Die Einhaltung von Menschenrechten im eigenen Unternehmen

Als Ein-Mann-Beratungsunternehmen beschäftigt SB Nachhaltigkeitsmanagement aktuell noch keine Mitarbeitenden. Da die Einhaltung von Menschenrechten im eigenen Unternehmen dennoch eine wichtige Rolle spielt, wird über diesen Punkt kombiniert in Kriterium 14 (Arbeitnehmerrechte) berichtet.

Die Einhaltung von Menschenrechten bei Tochtergesellschaften

Als Ein-Mann-Beratungsunternehmen führt SB Nachhaltigkeitsmanagement keine Tochtergesellschaften. Das Thema wird deshalb nicht in der DNK-Erklärung behandelt.

Die Einhaltung von Menschenrechten bei Lieferanten

Die Einhaltung von Menschenrechten spielt vor allem bei dem Kauf von Waren und Dienstleistungen eine Rolle. Bei der Produktauswahl von Einkaufsgütern wird, falls wirtschaftlich vertretbar, die ökologischste und sozial verträglichste Alternative gewählt. Im Jahr 2021 wurden Produkte & Dienstleistungen in folgenden Kategorien eingekauft:

- Energie (Strom für Heizung und Licht und den elektrischen Betrieb der Geschäftsräume)
- Mobilität (Fahrten mit dem Zug, öffentlichen Verkehrsmitteln, Mietwagen, Taxi)
- Marketing & Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung und Verteilung von Werbemitteln)
- Fortbildung (Fachliteratur, Fort- und Weiterbildungen)
- Konsum (Ernährung am Arbeitsplatz, Geschäftskleidung)
- Arbeitsmaterialien und Büroausstattung
- IT & Digitalisierung (Cloud-Services, Homepage, Arbeitsmittel)



- Kooperationen (im Jahr 2021 nicht relevant)

Hinsichtlich menschenrechtlicher Risiken in der Zulieferkette werden wesentliche Risiken in der IT-Ausstattung und der Arbeitskleidung gesehen.

Ziele, Maßnahmen & Zielerreichung

Bereich IT:

Da keine Möglichkeit gesehen wird, IT-Produkte einzukaufen, die zu 100% unter menschenwürdigen Bedingungen hergestellt wurden, wird bei der Beschaffung von IT-Produkten Wert auf Qualität und Langlebigkeit gelegt. Dabei kommen überwiegend Apple-Produkte zum Einsatz. Diese sind in ihrer Nachhaltigkeitsbilanz nur geringfügig schlechter als beispielsweise das Fairphone, überzeugen jedoch mehr in Bezug auf Qualität und Langlebigkeit.

- Smartphones und Tablets werden nach Möglichkeit mindestens 5 Jahre verwendet.
 - Zielerreichung im Jahr 2021: Erreicht
- Laptops und Bildschirme werden nach Möglichkeit mindestens 10 Jahre verwendet.
 - Zielerreichung im Jahr 2021: Erreicht

Bereich Arbeitskleidung:

- Ziel bei SB Nachhaltigkeitsmanagement ist es, 100% der Geschäftskleidung aus fairer und ökologischer Herstellung zu beziehen.
- Im Jahr 2021 stammten ca. 85% der Geschäftskleidung aus fairer und ökologischer Herstellung.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

b. Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Bei SB Nachhaltigkeitsmanagement gibt es derzeit keine derartigen Investitionsvereinbarungen.



Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte
geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen
eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine
mensenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde,
aufgeschlüsselt nach Ländern.

Der einzige Betriebsstandort von SB Nachhaltigkeitsmanagement liegt in
Darmstadt. Aufgrund der Größe und geographischen Lage von SB
Nachhaltigkeitsmanagement hat dieser Leistungsindikator keine Relevanz.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte,
neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen
Kriterien bewertet wurden.

Aufgrund fehlender Marktmacht sieht sich SB Nachhaltigkeitsmanagement nicht
in der Position, die vorgelagerten Wertschöpfungsketten der Lieferanten
(überwiegend national/international operierende Unternehmen) aktiv zu
prüfen und umzugestalten. Nur durch die Auswahl der richtigen Produkte
können Akzente gesetzt werden, damit sich die ökologischsten und sozial
verträglichsten Alternativen durchsetzen.

Bei der Anschaffung von Geschäftskleidung werden 100% der Lieferanten
(neue und existierende Lieferanten) anhand von sozialen Kriterien
(Produktsiegel) bewertet.



Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b.** Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c.** Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Aufgrund fehlender Marktmacht sieht sich SB Nachhaltigkeitsmanagement nicht in der Position, die vorgelagerten Wertschöpfungsketten der Lieferanten (überwiegend national/international operierende Unternehmen) aktiv zu prüfen und umzugestalten. Nur durch die Auswahl der richtigen Produkte können Akzente gesetzt werden, damit sich die ökologischsten und sozial verträglichsten Alternativen durchsetzen.

Bei der Anschaffung von Geschäftskleidung werden 100% der Lieferanten (neue und existierende Lieferanten) anhand von sozialen Kriterien (Produktsiegel) bewertet.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.



SB Nachhaltigkeitsmanagement ist ein Teil der Gesellschaft und lässt diese auch am finanziellen Erfolg des Unternehmens teilhaben. Deshalb spendet SB Nachhaltigkeitsmanagement 2,5% des jährlichen Gewinns. Vorzugsweise werden damit NGOs unterstützt, die sich für ein ökologischeres und sozialeres Wirtschaftssystem einsetzen. Im Jahr 2021 wurden zusammen 2.5% des Gewinns an folgende NGOs gespendet:

- INKOTA-Netzwerk e.V.
- Business & Human Rights Resource Centre.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
- ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
- iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

b. Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Aus wettbewerbsrelevanten Gründen werden zum aktuellen Zeitpunkt keine Angaben zum erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert veröffentlicht.



Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

SB Nachhaltigkeitsmanagement beachtet die Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften der Bundesrepublik Deutschland und erstellt Steuererklärungen und -anmeldungen wahrheitsgemäß.

Es werden keine finanziellen oder nicht-finanziellen Zuwendungen an Parteien, politische Organisationen oder Amtsträger getätigt. SB Nachhaltigkeitsmanagement ist nicht politisch aktiv und ist auch nicht Mitglied einer politischen Organisation.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.

b. Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Es werden keine finanziellen oder nicht-finanziellen Zuwendungen an Parteien, politische Organisationen oder Amtsträger getätigt.



20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Die Einhaltung aller Gesetze und sonstigen Vorschriften ist für SB Nachhaltigkeitsmanagement von überragender Bedeutung. Korruption sowie alle anderen Formen von rechtswidrigem Verhalten werden weder im eigenen Unternehmen noch bei Kooperationspartnern oder Lieferanten toleriert. Wird ein derartiges Verhalten bei zuliefernden Unternehmen bekannt, werden die Produkte und Dienstleistungen zukünftig gemieden.

Ziele & Maßnahmen

- Einhaltung aller Gesetze und sonstiger Vorschriften
- Ordnungsgemäße Buchführung
- Keine „Steuroptimierung“ zu Lasten des Staates und der Allgemeinheit/
Keine "Steuertricks"
- Anlassbezogene und gründliche Auseinandersetzung mit den Rechten und Pflichten eines Einzelunternehmens

Zielerreichung 2021

Alle Ziele im Bereich Compliance wurden im Jahr 2021 erreicht.

Risiken und Verantwortung

Als Einzelunternehmen ist der Inhaber und Geschäftsführer Simon Brechel für alle Themen rund um das gesetzes- und richtlinienkonforme Verhalten von SB Nachhaltigkeitsmanagement zuständig. Da SB Nachhaltigkeitsmanagement keine Mitarbeitenden beschäftigt, findet auch keine Sensibilisierung von Mitarbeitenden statt. Eine Compliance-Richtlinie sowie Leistungsindikatoren existierten zum aktuellen Zeitpunkt nicht. Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurde eine Risikobetrachtung im Bereich Korruption und Bestechung durchgeführt. Wesentliche Risiken, die sich aus der Geschäftstätigkeit oder Geschäftsbeziehungen ergeben und wahrscheinlich negative Auswirkungen auf die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben, werden aktuell nicht gesehen. Ein wichtiger Grund dafür ist, dass Kund*innen von den Arbeitsergebnissen nicht substantiell abhängig sind.



Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Der einzige Betriebsstandort von SB Nachhaltigkeitsmanagement liegt in Darmstadt. Aufgrund der Größe des Unternehmens sowie der Art der Geschäftstätigkeit werden keine Korruptionsrisiken gesehen.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle

Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Seit der Gründung von SB Nachhaltigkeitsmanagement sind keine Korruptionsfälle aufgetreten.



Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:

- i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
- ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
- iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.

b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.

c. Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Seit der Gründung von SB Nachhaltigkeitsmanagement wurden keine Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich verhängt.

Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4 (2018)
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9 (2018)
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.